

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. September 1916

Nachlass Faulhaber 10001, S. 15

Stand: 16.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

19. September 1916. Seminar lehrer Gruber und Johanna Eid als Verlobte.

Ihre Exzellenz (Österreicher am Ende ihrer Kraft, im Westen die Flieger viel Schaden), ihr Sohn zurück und im Ministerium, über letzte Beichte sehr betrübt.

Weidemann und seine Vertreterin, ein „Gelobt sei Jesus Christus“ Fräulein von einer Versicherungsgesellschaft für Jugendfürsorge, für Wege 25 Pfennig, vom Bezirksamt geschickt - Nego. [*Lat. „Ich verneine.“*]

Linden, der Unterschrift sammelt für ein Prachtwerk über den Krieg, amtlich heraus gegeben, der erste Band 25 (<bz> 15 M.).